



öffentlich

**Betreff:**  
Schulwegsicherung

Erstellungsdatum 17.06.2003

Eingang 902:

**Einreicher:** A. Mühlberg, SPD-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.07.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,  
die Möglichkeit der Realisierung folgender Maßnahmen vor Beginn des nächsten Schuljahres zu prüfen:

1. Aufbringung eines Zebrastrreifens Große Weinmeisterstr. / Ecke Leistikowstr.
2. Kennzeichnung des Schulbereiches durch entsprechende Schilder.
3. Verlangsamung des Verkehrs auf Schritttempo, z.B. durch Aufpflasterung im unmittelbaren Schulbereich.
4. Anbringung von Zickzacklinien vor den Eingangsbereichen der Schulgebäude.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung im September 2003 zu berichten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

1997 wurde die Evangelische Grundschule in der Großen Weinmeisterstr. 49 gegründet. Im Jahr 2000 erhielt sie das Gelbe Haus in der Leistikowstr. Als Hortgebäude dazu. Mit der Erweiterung 2002 wird dieses als Schulgebäude genutzt. Dadurch ist ein Schul- und Hortbereich beidseitig der Großen Weinmeisterstr. Entstanden, der ein häufiges Überqueren dieser Straße durch die Schüler und Schülerinnen erforderlich macht, das ohne Gefahren erfolgen soll.